

Labortechnik in Frankreich

Leistungsschau | 09.-11.06.2026



Vom **09.** bis **11.06.2026** führt die **Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer** (AHK Frankreich), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Leistungsschau** nach **Frankreich** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Frankreich ist der zweitgrößte Markt für Labortechnik in Europa und zählt zu den forschungsintensivsten Volkswirtschaften der OECD. Die Nachfrage nach automatisierten und digital vernetzten Laborlösungen wächst kontinuierlich, insbesondere in den Bereichen Pharma, Lebensmittel- & Agrarindustrie, Chemie und akademische Forschung. Die Transformation hin zu nachhaltiger Labortechnologie wird zusätzlich durch regulatorische Vorgaben sowie staatliche Fördermechanismen beschleunigt. Daraus ergeben sich attraktive Marktchancen für spezialisierte

deutsche Anbieter. Die Nachfrage ist breit diversifiziert: Mehr als 3.000 Hochschulen, Forschungsinstitute und F&E-Cluster, rund 3.800 medizinische Labore sowie Unternehmen aus Pharma, Umwelttechnik und Energiespeicher bilden die zentralen Nachfrager. Auf der Angebotsseite prägen führende französische Akteure wie Sanofi, Danone und Eurofins Scientific den Markt durch ihre technologische Kompetenz und Innovationskraft und fungieren zugleich als wichtige Abnehmer und Industriepartner deutscher Unternehmen.

Durchführer



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie



SPECTARIS

Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind deutsche Anbieter von Labortechnologien aus verschiedenen Sektoren, die innovative, zuverlässige und nachhaltige Lösungen entwickeln und entweder ihre bereits bestehenden Aktivitäten in Frankreich gezielt ausbauen oder den französischen Markt neu erschließen möchten.

Chancen für deutsche Unternehmen

Deutschland ist mit einem geschätzten Exportvolumen von rund 1,5 Milliarden Euro pro Jahr der wichtigste ausländische Anbieter von Labortechnik in Frankreich.

Diese führende Position basiert auf hoher technologischer Kompetenz, etablierten Handels- und Kooperationsstrukturen sowie einer ausgeprägten Innovations-dichte. Hinzu kommt, dass französische Marktakteure schon seit langem auf die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen vertrauen.

Die zentralen Anwendungsfelder reichen von molekular-biologischer und KI-gestützter Analytik über digitale Mikroskopie bis hin zur biotechnologischen und medizinischen Forschung.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich für deutsche Unternehmen hervorragende Chancen, bestehende Marktpositionen auszubauen oder neue Marktsegmente nachhaltig zu erschließen.



Als institutioneller Akteur ist die Deutsch-Französische Außenhandelskammer (AHK Frankreich) ein idealer Partner, um deutschen Unternehmen den Zugang zu relevanten Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Forschung und Politik zu eröffnen, die andernfalls nur schwer erreichbar wären. Sie verbindet ein starkes institutionelles Netzwerk mit hoher operativer Agilität und bietet damit ideale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Marktbearbeitung in Frankreich.

Vorteile einer Teilnahme

- **Direkter Marktzugang & aktuelles Marktwissen**
Kompaktes Briefing zur Labortechnik in Frankreich: Marktstruktur, regulatorische Rahmenbedingungen, Trends sowie konkrete Markteintritts- und Expansionschancen.
- **Fachkonferenz mit Pitch-Session**
Präsentation Ihres Unternehmens im Rahmen einer Konferenz vor ausgewähltem Publikum, ergänzt durch Paneldiskussionen mit deutsch-französischen Branchenexperten aus Forschung und Wirtschaft.
- **Individuell vorbereitete Geschäftskontakte**
Passgenaue B2B-Gespräche mit relevanten Akteuren aus Forschung, medizinischen und industriellen Laboren, Pharma sowie Clustern und Institutionen.

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
09.06.	Anreise der Teilnehmenden Begrüßung & Briefing Netzwerkabend
10.06.	Fachkonferenz Pitch-Session, Paneldiskussionen und Vorträge zu sektorspezifischen Herausforderungen, aktuelle Referenzprojekte sowie interaktive Formate B2B-Gespräche
11.06.	Referenzbesuch 1 (z.B. Lebensmittelindustrie)* Referenzbesuch 2 (z.B. Pharmaindustrie)* Abschlussgespräche & Abreise der Teilnehmenden

*Sektor abhängig von Spezialisierung der Teilnehmenden

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer / Partner



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie

Die AHK Frankreich ist die
offizielle deutsch-französische
Auslandshandelskammer. Sie

vertritt die Interessen von über 900 Mitgliedsunternehmen und begleitet deutsche und französische Unternehmen bei ihren Markteintritts-, Expansions- und Kooperationsprojekten im jeweils anderen Land.



SPECTARIS
Deutscher Industrieverband für Optik,
Photonik, Analysen- und Medizintechnik

SPECTARIS ist der deutsche
Industrieverband für die
Hightech-Branchen Optik,

Photonik, Analysen- und Medizintechnik. Die Fachgruppe Analysen-, Bio- und Labortechnik repräsentiert etwa 90 Hersteller von Laborgeräten und Lösungen für pharmazeutische, chemische und medizinische Labore.

Anmeldung und Kontakt

Monika Butterbrodt / Lorenz Wiedemann

Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer

18 rue Balard, 75015 Paris

Tel MB: +33 (0)1 40 58 35 23 / (0)7 49 63 46 45

mbutterbrodt@francoallemmand.com

Tel LW: +33 (0)1 40 58 35 23 / (0)6 52 70 34 18

lwiedemann@francoallemmand.com

Link zur Projektseite: [Geschäftsreise nach Frankreich: Labortechnik](#)

Anmeldeschluss: 27. Februar 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**GERMANY
TRADE & INVEST**

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: